



Das Germanische Museum von Harvard-Cambridge in Nordamerika.

Unter den amerikanischen Hochschulen ist die Harvard-Universität in Cambridge bei Boston die älteste und größte und zugleich diejenige, an der das Deutschstudium den stärksten Einfluss hat.

Wegen der hauptsächlichsten Vorbereitungen jetzt eröffnet worden ist. Eine der Hauptleistungen für das neue Institut trägt bekanntlich von Kaiser Wilhelm her und umfasst 118 Gebäulichkeiten der berühmtesten alt-deutschen Skulptur- und Architekturwerke im Werte von etwa einer halben Million Mark.

kleine Chronik.

• Braunschweig, 16. November. (Eisenbahnunfall) Heute nachmittags gegen 4 Uhr ist kurz vor der Station Wolfenbüttel ein von Bismarck kommender Güterzug in zwei Teile gesplittert. Zwei Wagen entgleiten und sperren beide Gleise, so daß die Züge zwischen Braunschweig-Bismarck-Harburg erpöckelnde Verhältnisse erleiden. Der Veronesenverkehr wird an der Unfallstelle durch Umleitungen unterbrochen.

• Breslau, 16. November. (Verunglückt) — (Erstschossen) Aus Landesh (Schlesien) wird gemeldet: Der Leibarzt des Nittergutsbesizers Graf v. Hatzfeld, Graf v. Hatzfeld und Chamae war kürzlich bei einer Automobiltour in Venedig verunglückt und in ein Wiener Krankenhaus gebracht worden. Dort ist er jetzt seinen schweren Verletzungen erliegen. — Aus Wien berichtet man: Wie die heiligen Blätter aus Ostbayern, ist der Aristokratische Klub in dem benachbarten Waide erstschossen aufgefunden worden.

• Kiel, 16. November. (Der verkannte Dipl.-Ing.) Bei der Hochzeit in einem Beirte Kiels ereignete sich eine amüsante Szene. Dem Herrn, der die Brautfeier vorlas, war der neue Titel „Diplom-Ingenieur“ ebenfalls unbekannt. Denn als er bei einem Inhaber dieses Titels anlangte und das omniböse „Dipl.-Ing.“ erblinde, dachte er einen Augenblick, was aber kam ihm ein rettendes Gedanke und schenkt er sich ein unter dem Namen: „Diplom-Ingenieur“. In dem allgemeinen Gelächter, das sich darüber erhob, bemerkte er Herr vom Verleger der Universität sehr treffend: „Dann, der Herr muß ja direkt hinter dem Rücken der Studenten kommen.“

• Wiesbaden, 16. November. (Ein geistiger Erbschaft) Die Wittfrau Witt aus Grandau hinterließ sich und ihre zwei Kinder in die Wittfrau Witt. Die Mutter und ein Kind sind erkrankt, das andere ist gerettet. Die Mutter hat die Tat wahrscheinlich in einem Anfall geistiger Schwäche getan.

• Bremen, 16. November. (Hinter das schalen Mädchen in Gramade) Ein wohl hin und wieder sehr Wittlungen an die Öffentlichkeit gelangt, die von seinen letzten Zustand Kunde gaben; mehrfach sollte man auch wissen, daß es erkrankt ist, aber bald folgte dann regelmäßig die Witterung. Jetzt kommt, wie geteilt gemeldet, die Nachricht, daß Wittfrau Witt, so heißt das Mädchen, nicht mehr ist. Wöchentlang lang hat die 47-jährige in schmerzhaftem Zustande verbracht. In der Nacht auf Sonntag war in Gramade Feuer ausgebrochen. Durch den Tod der Feuerlöcher soll das Mädchen erkrankt sein und nach ihrer Mutter gerufen haben, die jedoch inzwischen verstorben ist. Seine Wittfrau ist bei ihrem Verstande und erinnert sich deutlich nach mancher Begebenheit aus früherer Zeit. Die Nachricht von dem Wiedereintritt des Mädchens hat natürlich in Gramade und Umgebung großes Interesse erweckt, und am Sonntag war die Lande in aller Runde. Schließendlich schickte es nicht an Neugierigen, die gekommen waren, das Mädchen zu sehen; sie wollten aber, ohne ihre Neugierde befriedigen zu können, nicht von dannen gehen, da die Angehörigen erklärtermaßen niemand zu ihr ließen, was auch für die nächste Zeit geltehen soll.

• Osnabrück, 16. November. (Ein fünfzehnjähriges Weibchen) In dieser Tage in der Nähe von Osnabrück an der Weser. Ein Weibchen von fünf Jahren alt, das sich in einem kleinen Bach befand, wurde von einem Fischer gefangen. Das Weibchen ist ein sehr hübsches, hat eine sehr schöne Gestalt und ist sehr intelligent. Es ist ein sehr interessantes Tier, das man sich ansehen sollte. Es ist ein sehr hübsches, hat eine sehr schöne Gestalt und ist sehr intelligent. Es ist ein sehr interessantes Tier, das man sich ansehen sollte.

großen Maße aufgeschult haben. Außerdem wurden zwei ungelochte Steinbrüche und drei künstlich angelegte Kanäle, fünf Dämme, geunden. Die Kunde weiset nach Kretschs Ansicht auf eine der ältesten Perioden der waldreichen Epoche hin.

• Gera, 16. November. (Schmerz Eisenbahnunglück am Saunering) Gestern nachmittags gerieten bei 2. 30. 30. zufolge auf Station Saunering ein Güterzug in einen Güterzug der Gerale vier Waggon ins Rollen, rieten die einen Güterzug von 1:50 gegen den Bahndamm zu rollen und ließen hier auf einen Fahrgast. Der Führer des Güterzugs, Herr Schlegel, ein Familienmann, wurde zernahmt, vier Bahnarbeiter wurden schwer verletzt. Acht Waggon sind gänzlich zertrümmert, vier andere schwer beschädigt.

• Wörring, 16. November. (Selbstmord in Verzweiflung) Die amtliche Feststellung ergab, daß der verunglückte Rudolph Weill aus Kassel sich den Tod durch einen Revolverstich in die rechte Schläfe gegeben hat, weillos, weil er sich verloren sah. Der Tod ist also nicht infolge des Wühlens, sondern infolge des Schusses eingetreten, aber feindlich angebracht. Der Revolver wurde bisher nicht gefunden; man fand aber Patronen in der Tasche Weills.

• Berlin, 16. November. (Ein irrsinniger Graf) Der 30-jährige Graf Graf von Kersin war vor längerer Zeit aus Ungarn nach Paris gekommen und hier der Gemahlin eines österreichischen Diplomaten vorgestellt worden. Die Dame sprach kurz darauf, und seitdem hatte Graf Kersin die ihre Idee, daß der Geist der Verstorbenen ihm jede Nacht ersehe. Dieser diese Wahnevorstellungen und die Schizophrenie des Mannes, alle Revolver aufzulassen, lockten die Nachbarn des Grafen, der ein möbliertes Zimmer im fünften Stock eines Hauses im Quartier Gatin bewohnte. Mäßig aber wurde Graf Kersin von Tobsicht befallen. Er steckte mehrere seiner Revolver zu sich, trat auf den dunklen Korridor seiner Wohnung hinaus, trat dort seinen Schwermutigen Dämon und schloß ihm in die rechte Hand. Darauf schloß er die Türe hinter sich, kniete er auf das Zimmermädchen Tscholzin und die Portierin fest und verlegte beide Hände. Schließlich schloß er die Wohnungstür noch zwei Revolver hervor, legte die Wundungen an seine Schläfen, drückte ab und laut tot zu Boden.

Büchermarkt.

• Meyers Historisch-Geographischer Kalender für 1904 VIII. Jahrgang. Mit 12 Wandtafeln und 354 Landkarten und Stadtkarten, Porträts, naturhistorischen und kunstgeschichtlichen Darstellungen sowie einer Jahresübersicht (auf dem Rückdeckel). Zum Aushängen als Wandkalender eingerichtet. Preis 1 M. 75 Pf. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. „Wer vieles bringt, wird manchmal etwas bringen“ lautet das von Kalender einleitende Motto nach den Worten, die im Beispiel auf dem Theater im „Hau“ Goethe den Theaterdirektor sprechen läßt. Es ist wirklich ein Theatermann, das ist es, was wir uns zum Durchblättern des Kalenders entrollt. Da jedoch in bunter Reihe an uns vorüber die Felder der Geschichte, der Wissenschaft und der Literatur, im Wechsel mit Völkern und Landschaften aller Zeiten, Werten der Natur und Kunst, den hübschen wertvollen Veranschaulichungen des Textes und Pfeiles. Prächtige Reproduktionen von Gemälden und anderen Kunstwerken geben und geben dem Blick der Kunst ihre Zeit, dasjenige prangen in lebensgroßer Klarheit vorzüglichste Nachbildungen von Photographien. Jeder Tag hat sein besonderes Bild; furs, aber überaus hübsche Illustrationen weisen auf die Bedeutung des Tages hin. Es sind

fast durchwegs neue Bilder in den Kalender aufgenommen, eine hübsche Reihe, die mancher wohlwollender Leser Sammlung erwerben wird. Die übrigen ist die altbewährte Ausstattung geblieben, natürlich inhaltlich auf das neuere vertrieben und ergänzt. Sehr willkommen ist uns auch die auf der Rückwand angebrachte Karte der geographischen Breiten aller wichtigen Orte, die Erklärung zu den monatlichen Wandtafeln und der Weltkarte. Wir freuen uns sehr auf den Empfang, tagtäglich von unterm treuen Freund auch im neuen Jahr wieder entgegen der Erklärung zu empfangen.

• Weltall und Menschheit. Die Entdeckung und Entwicklung des Weltalls ist ein sehr interessantes Thema, das sich in den letzten Jahren sehr rasch entwickelt hat. Die Wissenschaft hat in diesem Bereich viele neue Erkenntnisse gewonnen, die unser Verständnis des Universums erweitert haben. Die Entdeckung neuer Planeten und die Erforschung der Sterne sind nur einige Beispiele für die Fortschritte in diesem Bereich. Die Wissenschaftler hoffen, dass sie in den kommenden Jahren noch mehr über das Weltall erfahren werden.

• Die ewige Stadt. Von Hall Gaine liegt uns vor ein sehr interessantes Buch, das die Geschichte der Stadt Rom erzählt. Die Stadt ist eine der ältesten und größten Städte der Welt und hat eine reiche Geschichte hinter sich. Das Buch beschreibt die Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis zu den heutigen Tagen. Es ist ein sehr interessantes Buch, das man sich ansehen sollte.

Winterfahrplan.

Table with 2 columns: Abfahrt nach (Departure to) and Ankunft von (Arrival from). Lists various destinations like Wuppertal, Leipzig, Nürnberg, etc., with corresponding train numbers and times.

• bezieht sich auf Seite 1-3.

Advertisement for Tilt-Mundwasser (Tilt Mouthwash) with text: 'Das in neuester Zeit auf den Markt gebrachte Tilt-Mundwasser ist nachweislich das beste und vorzüglichste Präparat der Neuzeit.'

Large advertisement for Brummer & Benjamin featuring the text: 'Hervorragende Gelegenheitskäufe in Jacketts, Paletots, Abendmänteln, Kostümen, Kostümrocken, Blusen. Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 22/23.'

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfehlte sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Büchereinrichtungen in hochmodernen Rezipien und allen gangbaren Holzarten stets in überragend reicher Auswahl in meinen großen hellen Sälen in einladender sowie reichster Ausführung angefertigt. — Die Beschäftigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Ausdrücklichkeit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenanschläge und Anfertigungen beliebig möglich und vollständig ohne irgend welche Verpflichtung. Lieferung durch eigene Bedienung ins Haus.

Telephonnr. Nr. 759. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkassen-Gebäude u. Bauer's Brauerei.

Größte Auswahl
Handgefertigt
Bettfedern
zu den billigsten Preisen
angefertigt
H. Elkan,
Wechselerstr. 67.

NEUMARKT
Puppenklinik
und
Puppenlager

Da der Andrang in der Krankenstube vor Weihnachten naturgemäß immer sehr gross, bitte die kleinen und grossen Mütter schon jetzt um Zusendung d. Klein-Patienten.

Neumarkt-Puppenklinik,
Gellstr. 16, n. d. Adler-Apotheke.

Rheumatismus-
und **Gicht-Kranken** teilt unentgeltlich mit, was ihrer lieben Mutter nach jahrelangen quälenden Schmerzen selbst eine Beratung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte.

Marie Gräner,
Wänden, Bleichheimerstr. 26a/lb.

C. Drebingen, Halle a. S., Burgstr. 59,
gerichtlich vereid. Taxator und Versteigerer, empfiehlt sich zur Verfertigung von Nachlass-Versteigerungen, Grundbuchreden, Auffertigung von Zeugnissen, Nachlass-Versteigerungen, Zinsen und Abzahlung von Versteigerungen.

Ueber Nacht
wird jede Haut, spröde, aufgetrocknet, samt wie der porz u. geschmeidig u. erhält man schmerzlos, blend. schönen Teint d. Gebrauch des

Hygien-Cream
v. **Reumann & Co.,** Nordstr.-Bresden a. Ecke 50 u. 51. N. Markt, um Entzünden Saiter u. bei **Heimbold & Co.**

Kein Rauchen der
Oefen mehr.
Unbedingte Abhilfe des lästigen Rauchens wird unter guter, genügender Wirkungswerte zweifelsfrei, Herbeiführung durch

Carl Haack,
Dachdeckermeister,
Halle, Wäntzen 35.

Wachsrosen,
schöne Farben, hart gewaschen.
Grabkränze,
große Auswahl, billige Preise.
Kranzblumen
in allen Preislagen.
Agnes Tomalla,
Amstülß, Gertr. Schmeerstr. 1

Rechts- und Steuer-
Sachen, sowie
Testamente, Verträge
jeder Art werden sorgfältig bearbeitet durch

C. Schröder, Volkswahlk.
als Rechts-Beirater bei Gericht angefallen.
Mittelstraße 6, II.
Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.

Ein **schönes Geschäft**
ist die beste Empfehlungskarte. Zur Erlangung und Erhaltung eines solchen Teint, sammtweicher Haut, weißer Zähne, reinem Gesicht ist „Lumina“ unentbehrlich.

F. A. Patz, Drög., Gr. Ulrichstr. 6.
Oscar Kallin jr., Drög., Leipzigerstr. 63.
Ernst Fischer, Drög., Wechselerstr. 1.

Arnold & Troitzsch

Fernsprecher 485. Gr. Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden Fernsprecher 485.

Grösstes Spezial-Teppich-Geschäft

bietet eine enorm grosse Auswahl von

Teppichen

in allen Grössen, Qualitäten und Farbstellungen, bei **niedrigsten Preisen.**

Für Salon und Wohnzimmer, für Herren- und Speisezimmer, für Schlafzimmer etc., zu jeder Einrichtung in Stil und Farbe passend, wird stets das Richtige geliefert.

Smyrna-Teppiche in künstlerischer Ausführung.
Echt Orientalische Teppiche grosser Posten prachtvoller Stücke neu hereingekommen.

Wer billig kaufen will:
Grosse Partie Zurückgesetzter Teppiche erstklassige Fabrikate mit bedeutender Preisermässigung.

Arnold & Troitzsch,

Grosse Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden.
Grösstes Spezial-Geschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Innendekoration, Linoleum, Tapeten.

Förderung und Schutz
gewerbl. u. Handels-Interessen, Materielle Förderung sachgemäß, diskrete Vermittlung, außerordentliche Vergleiche, besonders Artfords in Zahlungsschwierigkeiten.

Besser ein magerer Vergleich als ein fetter Prozess.

Grundbüchse, Geschäftsbüchse, Verlegung von Büchern, Seiten, Kapiteln, Uebernahme von Geschäften, Finanzierungen, Schuldenentlastung, Klagen, Besuche und Vermählungen jeder Art, Vertretung von Versicherungs-gesellschaften, Einrichtung und Revision von Geschäftsbüchern. Zur Rücksprache besuchen wir auf Wunsch persönlich.

Meyer & Co., Halle, Leipzigerstr. 53.

Grosse Inventar-Auktion.
Wegen Aufgabe der Landwirtschaft soll auf dem **Elstischen Gut zu Seesen** bei Halle a. S.

Montag den 23. November d. Js. von vormittags 10 Uhr an sämtliches vorhandene zur Landwirtschaft gehörende lebende u. tote Inventar öffentlich meistbietend veräußert werden, als:

8 prima Acker- u. Kutschpferde, 1 Fohlen, 8 Monate alt, 8 prima Kühe, teils hochtragend, ca. 50 Stück Hühner, Italiener, 4 gute 4^{te} Ackerwagen, 2 gute kleine Ackerwagen, 1 Jauchwagen mit Fass, 2 hochleine Kutschwagen, 1 prima Landauer, 1 Lastschlitten, 1 prima Luxusschlitten, 1 Break, 1 Marktwagen, 1 Mähmaschine, sehr gut erhalten, 2 Hackmaschinen, 1 Drillmaschine, 1 Schleppharke, eiserner, 1 Handrillmaschine, 1 prima Dreschmaschine mit Schüttelzug, 1 Viehwage, 1 Dezimalwaage, 1 grosser Posten neue Trainierrollen, 1 grosser Posten neue steinerner Futtertröge, 1 Reinigungsmaschine, 2 Windlegen, 3 gute Staltwägen, 1 gute Ringelwalze, 5 Paar gute Eggen, teils eiserner, 1 Paar gute Saatrogen, 3 prima Plüge, 2 Dreischarplüge, 1 Kartoffelplug, 1 Hackplug, 1 Igel, 3 Krümmer, verschiedene Wagenplanen, 1 Posten Säcke, sämtliche Erntezinsen, 1 Milchhühlerapparat, 15 gute Milchkannen, 1 grosser Posten Milchschüssel, 1 grosser Posten gutes Arbeitssalg als: Gabeln, Schuppen, Hacken u. s. w., verschiedene Möbel und noch viele andere Sachen mehr.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben.
Besuchen ist von **Station Ammendorf**, sowie von der **elektrischen Bahn Halle-Merseburg, Station Ammendorf**, nur 10 Minuten entfernt.
Halle a. S., den 14. November 1903.

Fr. O. Gärtner.

Widwachtlich Mittwoch treffen mit einem großen Transport
frischmilchender Kühe mit Kalbfern
hier ein und stehen selbige bei mir zum Verkauf.

H. Boyde, Brebna.
Telephon-Anschluß Nr. 42. Amt Könnig.

Zu großer Auswahl sind wieder prima
Belgische Pferde
leichter u. schwerer Schlages eingetroffen.
Gebr. Strehl, Hirschberg.

Erdnüsse
mit Schale 10 kg. A 20,25 B. I. N. geröst. 50 22,25
ab Lager Halle a. S. gegen Kaße
Erdnüsse geröstet, billig.
Kolonial-Haus
Karl Eisengraber,
Leipzigerstr. 19.

Glacé-, Wildleder- u. Pelz-Handschuhe
eigener Fabrik.
Wollene, Krimmer- u. gefütterte Lederhandschuhe
empfiehlt in grosser Auswahl
Chr. Voigt,
jetzt Leipzigerstr. 16.

Mugholz-Verkauf.
Zum sogenannten **Pläusenbusch** an der Saale, **Waldmühle** für Holz, sollen **Dienstag den 1. Dezember, mittags 12 Uhr**
26 Stück Pappeln mit einem **Zurckweiser** von je 1/2 Mr. öffentlich meistbietend an Ort und Stelle gegen sofortige Barzahlung zum Selbstroben verkauft werden.
Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben.
Möhlen a. S., den 11. Novbr. 1903.
Der **Gemeindeforsteur** Weiland.

Mäuse-
Rattenfänger **Theodor Ackermann's** sind das einzig wahre zur Vertilgung dieses Ungeheuers. Carton 50, 100 Btg.
Oscar Ballin jr., Drög., Leipzigerstr. 63.
C. Kaiser, Günther-Drög., Schmeerstr. 13

WUK
Bouillon-
Kapsel
3 5 3
3 4 3

Einzig in Qualität und Wohlgeschmack. Nur heisses Wasser angießen! Das billigste und vollkommenste Präparat. Eine Tasse feinste Kraft-Bouillon kostet nur 3 Pfennige. Jede WUK-Kapsel soll ein Pionier des vorzüglichen WUK-Kraft-Extrakt in Töpfen (1/2 Pfand 65 Pfg.) und Flaschen (für 15 Portionen 50 Pfg.) sein und wird deshalb so billig abgeben. Man verlange ausdrücklich WUK-Bouillon-Kapseln.
Überall erhältlich.
Vertretung u. Engros-Lager:
Alfred Türk, Halle a. S., Magdeburgerstrasse 63.
Fernspr. 568.

Warnung!
Hiermit warne ich jedermann, welcher jetzt noch **Becken, Wanne, Kränze** und dergl. **Figuren**, **Stühle** etwas zu kaufen, sonst an die beste feine Zahlung zu leisten, da ich für nichts aufkomme.
Ch. Eckert, Triestmann.

Discretion Ehrensache.
Buchführung.
Ordnung und Nachprüfung aller Geschäftsbücher, Buchführung von Einzel- u. doppeltr. u. amerik. Buchführung für Konten- u. Gemeindeführer nach den neuesten Vorschriften.
Sind weiterführende, überflüssige, aber ein. Geschäftswesen annehmliche Werkzeuge, **Interichterteilung** in Buchführung, kaufm. Rechnen, Wechselrechnung, allem. kaufmännliche Willenshaft von jurist. pers. Kaufmann. Off. u. J. 369 Gr. 2 B.

Arnica-Haaröl
ist das wirksamste und unentbehrlichste Hausmittel gegen **Garanzfall u. Schupp** **Wahlkrankheit**. Flaschen à 75 u. 50 ß bei **M. Ludwig Nachf., Gr. Ulrichstr. 50.**
Holmbold & Co.

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger.** Gr. Steinstrasse 88.
Weihnachts-Ausverkauf beginnt
 Donnerstag den 19. November.

Halle a. S., Kl. Ulrichstrasse 36. Nächste Nähe des Marktes.

C. Hauptmann,
 1. Möbelfabrik m. Dampfbetrieb,
 Inh.: P. Krumbein & W. Knöfel.

Beste Bezugsquelle ganzer Ausstattungen, sowie einzelner Möbelstücke.
Complete Musterzimmer in jeder Preislage.
 Eigene Tapenier-Werkstätten. Anerkannt reichhaltigste Auswahl in Polstermöbeln jeder Art.

Schlachtfest.
 Herm. Engling, Mühlgraben 11.
Schlachtfest.
 A. Köhn, Fährstraße 11.
 Von jetzt ab jeden Donnerstag abend 8. Uhr
 hausgemachte Würst.
 Emil Wüster,
 Zalamstraße 7, am Bodenmarkt.
 (Wurstaube anst.)

Kaisersäle.
 Montag den 23. November, abends 7 1/2 Uhr
Sonatenabend von
Josef Joachim
 und
Eugen d'Albert.
 Sonaten für Violine u. Klavier von Bach (E-dur), Mozart (A-dur), Brahms (G-dur op. 79) u. Beethoven (C-moll op. 30 Nr. 2).
 Konzertfögel: Steinway & Sons. Vertreter: B. Dell.
 Karten zu 4, 3, 2, 1.50 n. 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Flügel u. Pianinos
 in größter Auswahl, von Bechstein, Ibach, Schwanen,
 Kaps, Kuhse, Kupfer etc. empfiehlt von 400-3000 Mark
H. Lüders, Mittelstr. 9-10,
 Ecke obere Schulftr.

Arbeiterkassa der Arbeiter in den Stärkefabriken und der Halle'schen Molkerei.
 Freitag den 27. November 1903, abends 8 Uhr
General-Versammlung
 im Restaurant „Goldene Kette“, Alter Markt.
 1. Bericht über den Stand der Kasse.
 2. Ergänzungsmittel des Vorhandes.
 3. Wahl der Revisoren für das laufende Rechnungsjahr.
 4. Statutenänderung.
 5. Verschiedenes.
 Der Vorstand: W. Wasum.

Neu! Achtung! Neu!
Erste Agrarmer Croatische
Original Tamburiza Damen-Kapelle
 konzertiert täglich von 5 Uhr ab
 in „Bratwurstglöckle“.

Spar- u. Bau-Verein zu Halle a. S.
 (E. G. m. b. Hftpl.)
 Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zu der am Sonntag den 29. Novbr. 1903, nachm. punkt 1/2 4 Uhr im Saale der „Börsehalle“, Neue Promenade 4, stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
 ergebenst ein.

Alt-Halle, Harz 51
 Originelle, interessante Schenswürdigkeit.
Lükes Hotel u. Restaurant 1. Rang.
 Magdeburgerstrasse Bes. Otto Herrmann.
 Heute Dienstag Stamm:
 Ferkelknochen m. Erbsensuppe und Sauerkraut,
 Pfefferfleisch, Bohnen-Suppe.
 Mittwoch mittag von 12-3 Uhr:
 Krebsuppe, Aal mit Butter, Hummerst. u. Hühnerlingen,
 Gänsebraten, Hasenbraten, Kompot u. Salat,
 Torten oder Käse.
 Abends von 6 Uhr Stamm:
 Kalbsrücken à la jardinière, Ungar. Koteletts,
 Mohn mit Reis, gefüllter Weisskohl, Salzkoteletts.
 Donnerstag abend:
 Schellfischchen mit Schmor Kohl, Hammelkoteletts mit
 Steinpilzen, Ochsenfleisch und Prinzesskartoffeln.
 Der Hallesche C. C. beehrt sich zu seinem am 20. November
 abends 8 1/2 c. t. im Hotel „Zur Tulpe“ stattfindenden Antritts-
 kommersse seine lieben E. M., E. M., A. H., A. H., F. A., I. A. und
 Bundesbrüder geziemend einzuladen.
 Die zur Zeit präsidierende Sängerschaft Salla.
 I. A.: B. Wolski x.

Feier des halleschen Hilfsvereins für die protestantische Bewegung in Ostpreußen.
 Öffentliche Versammlung am Freitag, Mittwoch den 18. November,
 abends 8 Uhr im großen Saale der „Kaisersäle“.
 Programm:
 1. Allgemeiner Gesang „Gut selte Ding ist unser Gott“ mit Begleitung des
 Refektoriums der Stadtmusik.
 2. Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Justiz- u. Stadtrat Elze.
 3. Vortrag des gemischten Chors der Stadtmusik „Aus tiefer Not schrei ich zu
 dir“ von Geard.
 4. Vortrag des Herrn Universitätsprofessors D. Voofs: „Voraussetzungen und
 Ziele der Segensarbeit“.
 5. Vortrag des gemischten Chors „An dir allein hab' ich gehilft“ von Gehbart.
 6. Vortrag des Herrn Diakonin Feintke.
 7. Allgemeiner Gesang „Keh dich mit deinem Segen“.
 Zu dieser Feier werden alle evangelischen Männer und Frauen mit ihren An-
 gehörigen herzlich und dringend eingeladen.
 Der Vorstand:
 Refektor Jul. Dan, Refektor Albert Drechsler, Justiz u. Stadtrat Elze,
 Musikreferent Ernst Friedrich, Stadtmusikdirektor, Musikreferent u. Stadtmusik-
 referent Ludwig Grote, Kaufmann Hugo Heckert, Dr. med. Konradin
 Hertzberg, Refektor Köneke, Universitätsprofessor D. Loofs, Universitätsprofessor
 Dr. Nachtweh, Brauereidirektor Martin Schneider, Rechnungsrat Stade,
 Kaufmann und Stadtrat Heinrich Werther.

Wichtig für Hautkrankheiten:
 Dr. Schütze's Hüberrill-Beifalbe.
 Dr. Schütze's Blutreinigungspulver.
 Dr. Schütze's Hüberrill-Beifalbe.
 Dr. Schütze's Blutreinigungspulver.
 Dr. Schütze's Hüberrill-Beifalbe.
 Dr. Schütze's Blutreinigungspulver.

Gr. Alans-straße 7. „Bodega Taberna“ Nähe am Markt.
 Weinhandlung u. Weinstube.
 Spezialität: Spanische, Italienische und Portugiesische Weine,
 sowie Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Ungarweine.
Karl Schmeisser's Restaurant,
 Glauchaerstrasse 76.
 Donnerstag den 19. November **Gr. Schlachtfest,**
 wozu freundlichst einladet Der Verein.
 Wer hochfeine, hausgemachte Würst
 und festem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
 Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest.
 Freit. u. 9 Uhr: Weißfleisch mit ff. Sauerkohl. Samstag u. nach
 Fleisch, von 5 Uhr die fertige Wurst, Leber- u. Schwarzwurst,
 gar. reines Schweinefleisch.

Bitte mein Herr!
 Ich habe Sie, behalten Sie den Jubel im Gedächtnis, und wenn Sie
 Bedarf in Herrenkleidern
 haben, gleichviel ob fertig oder nach Maß, so gehen Sie bitte zu
Otto Knoll, obere Schöpfgrube, 34, in Fischereibräu,
 das genügt!
 Das Elegante und Dauerhafte gibt es hier. Die Preise sind den Qualitäten
 entsprechend sehr billig gestellt. Die Auswahl ist eine so große, daß eines jeden Geschmack
 bestimmt befriedigt wird, und gibt es kein Boreinkauf **Habatt-Sparwaren.**
Haut- u. Harnbeschwerden
 Schwächliche, fettige und chronische Harnbeschwerden, sowie Geschlechts-
 krankheiten jeder Art, sowie Harnwegsbeschwerden, veraltete Syphilis und deren
 Folgen, Harn- und Harnleiterbeschwerden möglichst ohne Gefährdung
 streng diätet. (Vorfragen werden franco beantwortet.)
Schütze, Halle, Fährstraße 3, 1. Eröffnet 9-1 u. 6-8.
 Sonntags nur 9-1.

Bei Husten u. Catarrhen
 verlange man
 in Apotheken u. Drogerien
Joeflund's Malz-Extract
 und Malzextr-Bonbons
 als vorzüglich
 wirksam
 bewährte Hausmittel.

Wer hochfeine, hausgemachte Würst
 und festem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
 Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest.
 Freit. u. 9 Uhr: Weißfleisch mit ff. Sauerkohl. Samstag u. nach
 Fleisch, von 5 Uhr die fertige Wurst, Leber- u. Schwarzwurst,
 gar. reines Schweinefleisch.

5-6 Erdgeschoss-Räume
 in bestem Zustande, mit Centralheizung u. elektr. Beleuchtung versehen, als Bureau
 eines Kaufm. oder ledig. Annehmens, oder Versicherungsgesellschaft bestens ge-
 eignet, ab 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedrichstr. 2.

Ziehung 30. u. 31. Dezember
Badische Lose à 1 Mk.
 11 Lose à 10 Mk. Porto u. Liste 30 Mk.
 11 Lose à 20 Mk. Porto u. Liste 60 Mk.
 11 Lose à 30 Mk. Porto u. Liste 90 Mk.
Baar-Geld.
 4565 Gewinn-Gewinn-Mark
 100000
 110000
 50000
 40000
 30000
 20000
 10000
 55 Gew. zw. 35000
 4500 à 10 u. 5 = 30000
 Lose werden General-Debit.
Lud. Müller & Co.
 Berlin, Breitestr. 5. Preis-Adr.
 Max Sloye, Magdeburgerstr. 68, Richard
 Heinze, Gr. Steinstr. 71, Oscar Schröder,
 Leipzigerstr. 46, Paul Kellö, Gr. Ulrich-
 strasse 36, G. F. G. Kitzing, Jacob
 Flepfer, Gestattstr. 54, Gebrüder Müller,
 Moritzwägen 14.
 Zu vergeben **Vereins-Saal**
 in **Bismarckstr. 100-101** u. 50 Betrieben,
 auch können hier Gesellschaften u. alle Festlich-
 keiten abgehalten werden. Näheres
 „Franziskanerhalle“ Gr. Märker-
 straße.
 Händlergarten Harz 13.

